

2. Bundesliga Herren

TTC indeland Jülich : TV 1879 Hilpoltstein
Sonntag, 04.02.2024, 14:00 Uhr

Devos in Gala-Form

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:3 in den Spielen und 21:17 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC indeland Jülich ihr Heimspiel in der 2. Bundesliga Herren gegen den TV 1879 Hilpoltstein. 190 Minuten lang konnten die 110 Zuschauer am Sonntag mitfiebern, ehe Florian Cnudde den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Die Tatsache, dass 5 der 9 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Devos / Berben überzeugten im Doppel gegen Fedotov / Perez, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Devos / Cnudde und Flemming / Danzer, ehe sich die Gastgeber mit 12:10, 7:11, 11:9, 7:11, 11:5 durchsetzen konnten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Robin Devos wenig später gegen Petr Fedotov. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Laurens Devos beim 7:11, 11:6, 7:11, 14:12, 11:1 gegen Alexander Flemming zu verrichten. Dann ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwei Sätze lang fand Florian Cnudde gegen Matthias Danzer das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 15:17, 4:11, 11:7, 12:10, 11:8 gewann. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Kas van Oost bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Juan Perez. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Auf Messers Schneide stand danach das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Robin Devos und Alexander Flemming, ehe sich der Spieler des TTC indeland Jülich mit 11:1, 9:11, 9:11, 13:11, 11:7 durchsetzen konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Laurens Devos seinem Gegner Petr Fedotov letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 11:6, 5:11, 11:7, 6:11, 11:4 hieß es hingegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Florian Cnudde und Juan Perez den letzten Ballwechsel spielten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC indeland Jülich nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Union Velbert am 11.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV 1879 Hilpoltstein wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.02.2024 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTC indeland Jülich

Doppel: Devos / Berben 1:0, Devos / Cnudde 1:0

Einzel: R. Devos 2:0, L. Devos 1:1, F. Cnudde 1:1, K. Oost 0:1

TV 1879 Hilpoltstein

Doppel: Fedotov / Perez 0:1, Flemming / Danzer 0:1

Einzel: A. Flemming 0:2, P. Fedotov 1:1, J. Perez 1:1, M. Danzer 1:0

